

## **A N T R A G**

AN DIE VERTRETERVERSAMMLUNG AM 10. JULI 2021 IN DRESDEN

---

Antragsteller: Vorstand und die Mitglieder des Erweiterten Beratungskreises (EBK) der KZV Sachsen

Betreff: TOP 5  
Freiwilligkeit statt Sanktionspolitik

### Wortlaut des Antrages:

Die Vertreterversammlung der KZV Sachsen fordert den Gesetzgeber auf, seine Sanktionspolitik bei der Einführung der Telematikinfrastruktur unverzüglich zu beenden. Anreiz statt Sanktion ist der bessere und vernünftige Weg.

### Begründung:

Zahnärztinnen und Zahnärzte sind Vorreiter bei der Nutzung elektronischer Techniken in der Diagnostik, Befundung, Therapie und Dokumentation zahnärztlicher Leistungen. Sie unterstützen die sichere digitale Vernetzung im Gesundheitswesen. Digitalisierung ist sinnvoll, wenn sie zur Verbesserung von Arbeitsabläufen, zur Zeit- und Kostenersparnis sowie zur Entbürokratisierung beiträgt.

Akzeptanz der digitalen Vernetzung ist nur durch den Nachweis von Nutzen auch für Zahnärztinnen und Zahnärzte und mit Freiwilligkeit zu erreichen. Wir fordern ein Ende der vom Gesetzgeber verfolgten Sanktionspolitik.

### **Abstimmungsergebnis:**

für den Antrag:	36
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

Der Antrag ist einstimmig angenommen worden.